

Antrag auf Ersatz der notwendigen MONATLICHEN FAHRTKOSTEN

(NUR in Verbindung mit Dienstupferkunft)

Fahrtkosten für den Monat _____

*) die bei Antritt und Beendigung einer Dienstfreistellung notwendige Hin- und Rückreise auf jener Strecke, auf der die Dienstantrittsreise erfolgte.
(gemäß § 23a ZDG)

*) 4 Fahrten im Monat in beliebiger Richtung auf jener Strecke, auf der die Dienstantrittsreise erfolgte.
(gemäß § 31 Abs. 1 Z 4 ZDG)

ACHTUNG:

Pro Monat dürfen insgesamt nicht mehr als 4 Fahrten erfolgen! Notwendig gewordene Fahrtkosten sind **innen 3 Tagen nach Beendigung jeder Reise** bei der Einrichtung nachzuweisen (Fahrkartenvorlage) und von dieser bestätigt der Zivildienstverwaltungs-GesmbH zu übermitteln. Bei Fristversäumnis erlischt der Anspruch auf Reisekostenvergütung.

Familienname, Vorname, Geburtsdatum	Dienstantrittsdatum
Wohnadresse	

Name/Adresse der
Einrichtung
(Dienstverrichtungsstelle)

--

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Fahrt am _____ +) (Fahrplanmäßige Strecke bitte genau angeben)

von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€

2. Fahrt am _____ +) (Fahrplanmäßige Strecke bitte genau angeben)

von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€

3. Fahrt am _____ +) (Fahrplanmäßige Strecke bitte genau angeben)

von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€

4. Fahrt am _____ +) (Fahrplanmäßige Strecke bitte genau angeben)

von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€
von _____	bis _____	= _____	km	€

Gesamtsumme €

 *) Ich bin auf der oben angeführten Strecke zur freien / ermäßigten**) Fahrt berechtigt

 *) Ich bin auf der oben angeführten Strecke zur freien / ermäßigten**) Fahrt NICHT berechtigt
Erklärung des Zivildienstleistenden:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und nehme zur Kenntnis, dass falsche Angaben zur Rückforderung der Vergütung führen und strafrechtlich geahndet werden. Mir nicht zustehende Vergütungen habe ich gemäß § 32 Abs. 5 ZDG als Übergenuß dem Bundesministerium für Inneres, Referat IV/3/b (auszahlende Stelle), zurückzuzahlen.

Ort, Datum_____
Unterschrift des Zivildienstleistenden**Bestätigung der Einrichtung:**
 *) Der Zivildienstleistende ist in Gebieten eingesetzt, die nicht oder nur ungenügend mit öffentlichen Verkehrsmitteln versorgt werden

Die notwendigen Fahrtkosten wurden jeweils durch die **fristgerechte Vorlage** von Fahrkarten nachgewiesen, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben des ZDL überprüft und bestätigt. Die Fahrkarten werden dem Antrag beigelegt.

Ort und Datum_____
Für die Einrichtung/den Vorgesetzten

+) bitte sorgfältig ausfüllen

*) Zutreffendes bitte ankreuzen **) Unzutreffendes bitte streichen